



AusbilderInnen-Stammtisch im Achenseekraftwerk der TIWAG am 28.4.2015

30 AusbilderInnen, LehrerInnen und VertreterInnen der Sozialpartner des Landes folgten der Einladung des Ausbilderforums zum Stammtisch ins Achenseekraftwerk der TIWAG in Jenbach. Zum Einstimmen gab es einen Imagefilm über die Gründung und zu den aktuellen Daten der Landesgesellschaft. Weiters gab es Informationen zu den einzelnen Standorten und Funktionsweisen der Speicher-, Pump- und Laufkraftwerke im Lande, sowie zu den Themen zukunftsorientierte Energiepolitik, Stromautonomie und europäische Energiewende. Der Hausherr, Ing. Othmar Obrist, beleuchtete die Geschichte des Achenseekraftwerkes von der Planung 1920, der Inbetriebnahme 1927 bis heute. Das Kraftwerk erzeugt jährlich rund den Verbrauch aller Innsbrucker Haushalte, was einer Leistung von 79 MW entspricht. Martin Tipotsch und Gerhard Kern führten die AusbilderInnen durch die Kraftwerksanlage mit ihren 5 Pelton Turbinen und den Generatoren. Das Innenleben einer Turbine konnte genau betrachtet werden, da diese wegen Revisionsarbeiten geöffnet war.





amgtirol
arbeitsmarktförderungs gmbh



GRÜN steht für WASSER und ROT steht für STROM



Eine Initiative der Tiroler Sozialpartner und des Landes Tirol



Dr.ⁱⁿ Bettina Rudisch, Lehrlingsverantwortliche der TIWAG und Martin Tipotsch, Ausbilder im Achenseekraftwerk berichteten über die Lehrlingsausbildung „einst und jetzt“.

Das Achenseekraftwerk war früher Ausbildungsstätte und Kaderschmiede der TIWAG, in den Jahren 1992 bis 2013 wurden aber nicht mehr ausgebildet. Martin Tipotsch und seinem Team vor Ort ist es zu verdanken, dass heute wieder Lehrlinge ausgebildet werden.

Die heutigen BewerberInnen durchlaufen ein strenges Auswahlverfahren. Top Zeugnisse, ein Berufsauswahltest, eine Arbeitsmedizinische Untersuchung, eine Schnupperlehre sowie ein Bewerbungsgespräch sind fixe Bestandteile des Recruitingverfahrens. Dieses Procedere führte zu interessanten Diskussionsbeiträgen und Fragen der TeilnehmerInnen.



Die TIWAG ist Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb und Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb. Viele AusbilderInnen absolvieren den Weiterbildungspass des Landes Tirol zum/zur Diplomierten LehrlingsausbilderIn und die Lehrlinge sind mit ihren Leistungen bei Wettbewerben und bei den Lehrabschlussprüfungen stets unter den Besten. Beim gemütlichen Ausklang mit Brötchen und Getränken gab es wieder viel Raum zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Gaby Hotter-Rechfelden, Ausbilderforum



Eine Initiative der Tiroler Sozialpartner und des Landes Tirol